

Musterung des Jahrganges 1994



Anfang des Jahres fand die Musterung des Jahrganges 1994 in St. Pölten statt. Unsere Burschen wurden wieder mit dem Autobus in die Landeshauptstadt gebracht und unterzogen sich dort in zwei Tagen der Musterung. Nach mehrheitlich erfolgreich abgelegter „Prüfung“ wurden die Stellungspflichtigen am darauffolgenden Tag von Bürgermeister Markus Plöchl zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Margarethen Stub'n eingeladen.

Seitens der Gemeindeführung ein herzliches Dankeschön allen Jugendlichen, welche sich bereiterklären in der heutigen Zeit den Wehrdienst abzuleisten.

Termine:

Samstag, 09. Juni 2012, 14.00 Uhr
 Eröffnung des ersten Teiles des multifunktionalen Spielplatzes in Enzersdorf
 durch
 Landesrat Mag. Johann Wilfing

- 03.06.2012**
Pfarrfrühschoppen – Pfarre Enzersdorf – Pfarrheim
- 08.06. – 10.06.2012**
Sportlerheuriger – ASK Kleinneusiedl-Enzersdorf - Sportplatz
- 21.06.2012**
Musicalaufführung Volksschule Enzersdorf– Volksheim
- 29.06. - 01.07.2012**
Musikerheuriger Musikverein Kleinneusiedl-Enzersdorf/F. - Musikheim

ÄRZTEDIENST am Wochenende – Feiertag

Für den Ärztesprengel Fischamend-Enzersdorf/F.-Schwadorf-Kleinneusiedl-Rauchenwarth

26.05./27.05.2012	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
28.05./29.05.2012	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
02.06./03.06.2012	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
06.06./07.06.2012	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
09.06./10.06.2012	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
06.06./17.06.2012	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
23.06./24.06.2012	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
30.06./01.07.2012	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180

Für den Ärztesprengel Götzensdorf/L. - Margarethen/M. - Sommerein - Mannersdorf – Au/Leithaberge - Hof/Leithaberge. - Seibersdorf - Reisenberg - Deutsch Brodersdorf

26.05./27.05.2012	Dr. FRANTZ Oliver	Götzensdorf/L.	02169/27669
27.05./28.05.2012	Dr. HUBER Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
28.05./29.05.2012	Dr. HUBER Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
02.06./03.06.2012	Dr. NATMESSIG Michael	Reisenberg	02255/64 15
03.06./04.06.2012	Dr. SKODLER Elisabeth	Mannersdorf	02168/623240
06.06./07.06.2012	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
07.06./08.06.2012	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
09.06./10.06.2012	Dr. LETTMAYER Andrea	Margarethen/M.	02230/29063
16.06./17.06.2012	Dr. FRANTZ Oliver	Götzensdorf/L.	02169/27669
17.06./18.06.2012	Dr. HUBER Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
23.06./24.06.2012	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62
30.06./01.07.2012	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393



D O R F B L I C K



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie bereits im letzten Dorfblick angekündigt, werden im heurigen Frühjahr einige Eröffnungsfeierlichkeiten in unserer Gemeinde am Programm stehen. Am Samstag, 05. Mai 2012 konnten wir unter sehr starker Beteiligung der Bevölkerung die neue Außenstelle des Gemeindeamtes samt Post Partner in Margarethen eröffnen.

Im Anhang einige Auszüge von dieser einmaligen Feierlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Plöchl
 Bürgermeister



Eröffnung Außenstelle des Gemeindeamtes und Post Partner in Margarethen



Wie bereits erwähnt fand am Samstag, 05. Mai 2012 bei strahlendem Sonnenschein die langersehnte Eröffnung der Außenstelle des Gemeindeamtes und des Post Partners in Margarethen am Moos statt. Neben unzähligen Ehrengästen durften wir als Festredner Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing in unserer Runde willkommen heißen.

Nach den obligatorischen Eröffnungsreden, der Segnung des Gemeindeamtes durch Mag. Pater Herbert Baumann und dem Absingen der Landeshymne, war es soweit und die offizielle Eröffnung konnte durch das Durchschneiden des Bandes vollzogen werden. Ab diesem Zeitpunkt gehörte das Gemeindeamt der Bevölkerung. Viele nutzten diesen Tag der offenen Türe, um sich die Räumlichkeiten, welche in monatelanger Arbeit umgebaut, renoviert wurden, anzusehen.

Von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön dem Verantwortlichen dieses Umbaus, Herrn GR Franz Zott. Ohne ihm, der unzählige Stunden seiner



Freizeit dort verbracht hat, hätte dieser Umbau nicht vollzogen werden können. Seitens der Gemeindeführung ein herzliches Dankeschön!

Nun liegt es an Ihnen, geschätzte Bevölkerung, dass dieses neue Gemeindezentrum auch zu einem Erfolgserlebnis wird. Nehmen Sie diese Einrichtungen an und helfen Sie mit, das neue Gemeindezentrum zu dem zu machen, wofür wir es umgebaut haben - ein Kommunikationszentrum für alle!



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes/ Post Partners:

Montag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr



Telefonnummer:
02230/8466 Dw 17
Faxnummer:
02230/8466 Dw 25
Mailadresse:
margarethen@enzersdorf-fischa.gv.at



Geschäftsumfang des Post Partners



- | | |
|------------------|--|
| o) Urlaubsfach | o) Zahl- und Erlagscheinzahlungen |
| o) Nachsendungen | o) Einzahlung-Auszahlungen zu Bawag/PSK Spargbüchern |
| o) Postvollmacht | o) Einzahlungen-Auszahlungen zu Bawag/PSK Konten |
| | o) Überweisungen zu Bawag/PSK Konten |
| | o) Auszahlungen von PSK Anweisungen |

- | | |
|---|---|
| o) Verkauf von Wertzeichen | o) nichtbescheinigte Briefsendungen |
| | o) eingeschriebene Briefsendungen |
| o) Briefsendungen Inland/Ausland inkl. Zusatzleistungen | o) Nachnahmesendungen und Postaufträge |
| o) Pakete Inland/Ausland inkl. Zusatzleistungen | o) Rückscheinbriefe von Behörden und Ämtern |
| o) EMS inkl. Zusatzleistungen | o) Pakete Inland/Ausland |

- o) Info.Mail adressierte Werbesendungen
- o) Wertbriefe
- o) Feldpost International

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Kollegin ANDREA PÖCK am Gemeindeamt Margarethen/Moos!

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Ende April wurden in Margarethen am Moos die dringend notwendigen Baumschnittarbeiten am Platz vor der Kirche und vor dem Pfarrhof durchgeführt.

Trotz der für manche Gemeindebürger nicht sehr populären Maßnahme möchte ich mich an dieser Stelle für die zahlreichen positiven Rückmeldungen recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Die beigelegten Fotos zeigen, dass die Schäden an den Bäumen, wie von mir vermutet, schon weitaus größer waren, als vorab festgestellt werden konnte. Etliche Bäume waren an der Basis durchgemorscht, bei einigen fand der Morschungsprozess von oben nach unten statt. So ist zum Beispiel bei mehreren Bäumen nach Astabwürfen oder Schneidemaßnahmen Wasser von oben in den Baum eingedrungen und hat so den Fäulnisprozess begünstigt. Dies war zwar von herunten nicht zu sehen, ist aber auf den nachstehenden Fotos deutlich zu erkennen.

Für die Neugestaltung des Platzes liegen uns bereits grobe Planungsvorschläge vor und wir werden die nächsten Monate nutzen, die Planungsarbeiten im Detail durchzuführen. Der Platz muss nach den Rodungsarbeiten „rasten“, um ein gutes Anwachsen von Rasen, Sträuchern oder Bäumen zu gewährleisten. Erst dann können die Neuauspflanzungen stattfinden um das gesamte Ensemble wieder abzurunden.

Ing. Michael Kober, Vizebürgermeister



Baum von oben



Baum von unten

Landjugend Schwechat

Landesentscheid Reden 1. April 2012 Enzersdorf an der Fischa

Die Landjugend Niederösterreich bietet durch ihre zahlreichen Angebote, Veranstaltungen, Seminare, Feste und Bewerbe eine riesige Plattform, die es den jungen Mitgliedern ermöglicht, sich fortzubilden, neue Leute kennen zu lernen, miteinander Spaß zu haben, verschiedenste Bewerbe zu bestreiten und in eben jenen Bewerben die eigenen Stärken unter Beweis zu stellen. Am 1. April 2012 sollte sich eine solche Chance wieder für viele Mitglieder aus allen Ecken Niederösterreichs ergeben und zwar beim diesjährigen Landesentscheid Reden. Die Landjugend Schwechat erklärte sich dazu bereit, den landesweiten



Redewettbewerb auszutragen. Sowohl LJ Schwechat als auch LJ Bruck konnten insgesamt 3 Teilnehmer ins Rennen schicken, davon zwei aus dem Bezirk Schwechat. Sie haben sich zwei Wochen zuvor beim Gebietsentscheid (Industrieviertel) unter etwa 25 Teilnehmern durchgesetzt und den 2. und 3. Platz belegt.

Obwohl Enzersdorf an der Fischa knapp nicht mehr im LJ Bezirk Schwechat liegt, wurden trotzdem das Volksheim

und die gegenüberliegende Volksschule als räumlich und verkehrstechnisch sehr gut geeignete Austragungsorte ausgewählt.

45 Redner – 4 Kategorien – 1 Chance. Die teilnehmenden Redner reisten aus dem Wald-, Most-, Wein- und südlichen Industrieviertel inklusive Fanggemeinschaften mit nur einem Ziel an: die Jury zu überzeugen um eine Topplatzierung zu erreichen und sich dadurch für den Bundesentscheid zu qualifizieren. Unter den Jurymitgliedern, deren Aufgabe es war, die Redner nach verschiedensten Kriterien zu beurteilen, durfte die LJ Schwechat erfreulicherweise viele Ehrengäste verzeichnen: *Gebietsbäuerin Elisabeth Karpf, Nationalrätin a. D. Ökonomie-Rätin Hildegard Schorn, Kammerobmann Ökonomierat Franz Prendl, Kammersekretär DI Josef Kraus, Landeskammerrat Ökonomierat Leopold Brazda, Bürgermeister Markus Plöchl und Vizebürgermeister Ing. Michael Kober.* Auch Betreuungslehrer Wolfgang Funder, Pressereferentin der AGB Bettina Trapl sowie Jungkammerrat Josef Laiser und einige andere nahmen am Jurytisch Platz.

Insgesamt gab es 4 Kategorien, in denen sich die Teilnehmer behaupten konnten: die Königsdisziplin der Reden – die Spontanrede, Rede mit Präsentation, Rede über 18 Jahren und Rede unter 18 Jahren. Nach einigen Stunden rhetorisch verbalen Ringens standen schließlich die Sieger fest. Die Landesleiter Verena Hainzl und Karl-Anton Schrattenholzer zeichneten gemeinsam mit *Landeskammerpräsident und Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Hermann Schultes* die Erstplatzierten in den jeweiligen Kategorien aus.



Nach der Siegerehrung ließen

sowohl LJ Mitglieder als auch Ehrengäste und Jurymitglieder den Sonntag in angenehmer Gesellschaft bei einem guten Glas Wein ausklingen.

Theresa Kober, Leiterin Landjugend Schwechat